

## Jahresprogramm der Schule Willisau

Für das Schuljahr 2009/2010 haben sich Schulpflege, Schulleitung und die Lehrpersonen wieder einiges vorgenommen.

Auszugsweise stellen wir Ihnen einige Themen aus dem Jahresprogramm kurz vor:

<b>Basisstufe</b>	Seit vier Jahren führen wir an der Schule Schülen eine Basisstufe. Das neue Schulmodell mit einer altersdurchmischten Lerngruppe von vier bis achtjährigen Kindern überzeugt uns sehr, sodass wir uns bald eine flächendeckende Einführung im Kanton Luzern wünschen.
<b>Englisch</b>	Im vergangenen Schuljahr wurde eine Umfrage bei Lehrenden, Lernenden und Eltern der Stufe 3. und 4. Primar durchgeführt. Die Resultate werden im Schuljahr 2009/2010 publiziert werden.
<b>Individualisieren</b>	Jedem Kind gerecht zu werden ist schwierig. Individualisieren heisst das Zauberwort. Doch Individualisieren ist nicht immer sinnvoll und möglich. Neu hat jedes Schulhaus der Stufe Kindergarten und Primar definiert, in welchen Bereichen verbindlich ein individualisiertes Lernprogramm für die Schülerinnen und Schüler angeboten wird.
<b>Integrative Förderung</b>	Ab Schuljahr 2009/2010 besuchen auf der Primarstufe alle Kinder die Regelklasse (ausgenommen jene Kinder, die im Schuljahr 2008/2009 mit der Einführungsklasse begonnen haben).  In jeder Regelklasse steht eine Förderlehrperson für Kinder mit besonderen Bedürfnissen zeitweise zur Verfügung. Kinder, welche mit dem Stoff in der Regelklasse anhaltend überfordert sind, erhalten auf sie zugeschnittene Lernziele.  Ab Schuljahr 2010/2011 gehört die Integrative Förderung auch auf der Sekundarstufe I zum Angebot der Schule Willisau. Eine Arbeitsgruppe erstellt gegenwärtig ein massgeschneidertes Konzept.
<b>Mittagstisch</b>	Gegenwärtig wird dienstags ein betreuter Mittagstisch angeboten. Bei weiteren Anmeldungen ist eine Ausweitung auf andere Wochentage möglich. Gleichzeitig macht sich eine Arbeitsgruppe daran, ein Konzept für die Einführung der Tagesstrukturen vorzubereiten.
<b>Feedbackkultur</b>	Mit einer gezielten Weiterbildung streben die Lehrpersonen untereinander eine Weiterentwicklung der Feedbackkultur an. Heuer wollen wir den Stand dieser Feedbackkultur in einer Umfrage messen.
<b>Miss &amp; Mister Amitié</b>	Neu küren die Schülerinnen und Schüler pro Schulhaus einen Knaben und ein Mädchen, die sich mit einer besonderen Sozialkompetenz hervorheben. Die Schule Willisau unterstreicht damit die Bedeutung aller drei Kompetenzen, der Sachkompetenz, der Selbstkompetenz und der Sozialkompetenz.

<b>Schulsozialarbeit</b>	Seit vier Jahren arbeitet eine Schulsozialarbeiterin an der Schule Willisau. Das Pensum von 70 % macht den Einsatz auch an der Primarschule und am Kindergarten möglich.
<b>Vergleichsprüfungen</b>	An der Primarschule und der Sekundarstufe I werden verschiedene Vergleichsprüfungen durchgeführt. Neu gibt es im Fach Englisch am Ende der 4. Klasse eine schulinterne Vergleichsprüfung. Und im Fach Französisch wird am Ende der 6. Klasse eine schulinterne Vergleichsprüfung durchgeführt.  Auf der Sekstufe I absolvieren alle 8. und 9. Klässler den geeichten digitalen Test „Stellwerk 8 & 9“.
<b>Schulmodell Käppelimatt</b>	Aufgrund der schwankenden Schülerzahlen im Schulkreis Käppelimatt überprüft die Schulbehörde das aktuelle Schulmodell.
<b>Leitbild</b>	Aus dem Willisauer Leitbild stellen wir das Thema „Zusammenarbeit“ in den Fokus. Am 11. November 2009 findet eine Weiterbildungs-Grossveranstaltung mit Beteiligten rund um die Schule Willisau statt.
<b>Personalprojekte</b>	Teamteaching: Im Schuljahr 2009/2010 sammeln die Willisauer Lehrpersonen im sogenannten Teamteaching Erfahrungen. Jeweils zwei Lehrpersonen unterrichten gemeinsam eine Unterrichtseinheit in der gleichen Klasse.  Personaltausch: Erstmals können Willisauer Lehrpersonen für eine Zeit von drei Wochen ihre Rollen mit Kolleginnen und Kollegen der Schule Entlebuch tauschen und dabei wertvolle Erfahrungen für sich und die eigene Schule sammeln.
<b>Netzwerk Luzerner Schulen</b>	Die Schule Willisau sucht themenspezifisch aktiv den Kontakt mit anderen Schulen. Ab Schuljahr 2009/2010 ist die Schule Willisau in acht Teilnetzwerken vertreten und profitiert vom Erfahrungsaustausch.

Willisau, 17. August 2009, Pirmin Hodel, Hauptschulleiter